

Musikalische Botschafter

Landesjugendorchester gastiert in Madagaskar

Kirchheim. Die zwölf Mitglieder des Bläserensembles des Landesjugendorchesters Baden-Württemberg mit Orchesterdirektor Detlef Hartmann flogen gestern nach Madagaskar, um

KLAUS HEIMER

dort zehn Tage lang die vielfältigen Feierlichkeiten aus Anlass der Unterzeichnung des ersten deutsch-madagassischen Freundschaftsvertrages, die sich am 15. Mai zum 125. Male jährt, musikalisch zu umrahmen.

Sie wollen 8000 Kilometer von zu Hause entfernt gute Botschafter ihres Heimatlandes auf der viertgrößten Insel der Welt sein, die gleichsam Afrika und Asien in miniature ist. Mit dabei ist auch die 22-jährige Trompeterin Christine Dobmeier aus Kirchheim, die schon auf etliche Konzertreisen ins europäische Ausland und jüngst sogar nach Australien zurückblicken kann.

„Da meine Eltern beide Lehrer an der Musikschule Köngen/Wendlingen sind, hatte ich bereits sehr früh Kontakt zur Musik“ stellt Christine Dobmeier fest. Schon mit vier Jahren bekam sie Schlagzeugunterricht, ihre erste Trompetenausbildung absolvierte sie dann mit sieben Jahren bei Martin Schmelcher.

„Mir war damals ganz schnell klar, dass dies mein Hauptinstrument werden wird“, bekennt die begeis-

terte Musikerin. So beendete sie den Schlagzeugkurs und erlernte stattdessen zusätzlich das Klavierspiel.

Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ konnte sie sowohl 2000 in der Solowertung, als auch 2005 im Ensemble einen ersten Bundespreis erzielen. Ab dem Wintersemester 2003 war sie Jungstudentin bei Professor Hannes Läubin, 2005 machte sie ihr Abitur und seitdem studiert sie bei Professor Reinhold Friedrich an der Musikhochschule Karlsruhe.

Christine Dobmeier besuchte Meisterkurse bei Hans Gansch und Klaus Schuhwerk und war 2005 und 2007 Mitglied im Festivalensemble des europäischen Musikfestes Stuttgart.

In Madagaskar hat die Abordnung des Landesjugendorchesters fast täglich mehrere Auftritte. Der erste ist am Sonntag, 11. Mai, im Projekt des deutsch-madagassischen Vereins „Ny Hary“ aus Kirchheim im Städtchen Miarinarivo, 90 Kilometer westlich der Hauptstadt. Leiter Stefan Büschelberger, der wie Christine Dobmeier aus Kirchheim stammt und sein Team haben speziell für diesen Anlass die Tribüne auf dem Sportgelände des Schülerwohnheimes und der Schülerspeisung fertiggestellt. Stefan Büschelberger ist selbst begeisterter Musiker (Saxofon und Klavier) und freut sich natürlich riesig auf den Besuch aus seiner deutschen Heimat.